# Wiesbadener Tagblat

Berlag: Langgaffe 27. 15.000 Abonnenten.

anzeigen - Annalime für bie Abend Ausgabe bis 11 Uhr Bormittags, für bie Morgen Ausgabe bis 3 Uhr Rodmittags. nächteridefinenben Ausgabe mirb feine Gewähr übernommen, jeboch nach Möglichfeit Gorge getragen.

Ho. 102.

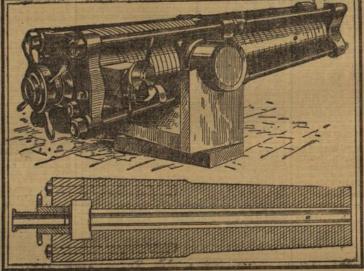
Fernfpreder Ro. 52.

Mittwody, den 2. Mary.

1898.

#### Abend-Ausgabe.

Gin neues gerlegbares Gefchüt.



Dentscher Zieichotag.

Ogertin, 1. Mörz.

Denficher Zieichotag.

Ogertin, 1. Mörz.

Tagesordnung: Fartletung der Einteberathung, Siat des Meichoseilendhanantes mit der dazu vorligenden Weicholmion Andunike. Gesilendhanantes mit der dazu vorligenden Wei. Alba, da mit ader (mit-fik) gekommen in Livide fireiden wild. Neb. da mit ader (mit-fik) gekommen livide fireiden wild. Neb. da mit ader (mit-fik) gekommen livide fireiden wild. Neb. da mit ader (mit-fik) arbeiten wild. Neb. da mit ader (mit-fik) arbeiten wild. Neb. da mit da er fiel fogat da beiten Sartel der Meichstag tiene vool deran, ja er fiel fogat da beiten da siegen Theisten Sartel der Meichstag kiegen Livide da end, niemals

Achtundvierziger Baffauer Chronik. tener Auffah far bas "Glesbabener Lagblatt".) Bon Dr. C. Epielmann.

Bon Dr. C. Opielmann.

1. Der 2. Mary.

2

Dans vertagt fich fobana auf Donnerftag, 2 Uhr. Tageborbunng: Gifenbahnetat und Moftbampferborloge.

#### Prenfifder Landing.

Sbgeordnetenbans.

Abgorddnetenhaus beriech beute in sweier Leiung den Kind ber direkten den ber den Ginnahantitet, Ginkommenhauer will Abg. Ed bei fin opderfen (freifoal) die Amortisationsernten dill Abg. Ed bei fin opderfen (freifoal) die Amortisationsernten dei Kreitrigdiern der Der Beranlogung abgegogen doden. — Eice prüfbeat des Ednateinisäftetinnse, Finangantistier der Figurialen der Kreitrigdiern der Beranlogung abgegogen doden. — Bie quell, wie der Beranlogung abgegogen doden. — Bie gerinfent der Beranlogung der Gemantisationsernten kine den den Abg. a. Un ein in Konjervalief) dehmert, daß de Algangsbeitrige für Amortisationssonde der Allgangsbeitrige Ander und bei der Allgangsbeitrige Ander und der Allgangsbeitrige Ander der Allgangsbeitrige Kommilienen Gehühren gugenbeiten des Gehühren ber Straffungung mit der Obertendungsfammer dehte erfolgt, daß ein Unterschied zwischen der Verlagiglich der Erführer der Straffungung harber. — Allga des heite Berühler der Unterschied zwischen der Verlagiglich der Erführerung her Verlagiglich der Erführerung der Verlagignen über Verlagignen der Verlagignen der

orthin begeben.

\* Ter Aalfer in Wilhelmshaven. Der Kaller trofciteru Morgen, furz vor II libr, ant bem Bahubofe ein und fuhr and der Begriftung durch die Komiralität unter den Joureabrietu-üer zodlerichen Mendenmenge sofort durch die Studt zum Tereir-duppen, wolche die Bereitung der Marinerefrum fauffund. Der evangelisse und fathalisse Obersfarrer bieften Andprochen an ie Zuupen. Rach er Bereitungs der Mektulen sichtete der Kniffer inige Worte an dieselben. Er erinnerte die Mannischaften an die

iligfeit bes Gibes. Gie batten ben Gib ale Seelente auf bie jenflagge geschwaren, welche bie Barben fomgrangeffereit trage geringstlagge geldworen, neiche die Farben ichworz-weiß-reih erngeringstlagge geldworen, neiche die Farben ichworz-weiß-reih trage. Schwarz bedeinte die Kribeit und Trauer, weiß den Feiertag und die Under die Angleie der Geschlaften für das Zaierland von die Volleic Vorlahren für das Zaierland von die Holle Vorlahren für das Zaierland von die Farben Schwarz der Volleich die Frein der Volleich von der Volleich der Volleich von der Volleich der Volleich von der Volleich der Volleich ergeichen des Saierlands gelich die Krauerland der Volleichen des Saierlands gelich die Krauerland der Volleichen der Volleichen des Saierlands gelich die Volleichen der volleiche der Volleichen der Vollein der Volleichen der Volleichen der Volleichen der Volleichen der

Ansland.

\* Gekerreich Ungarn. Das Befinden der Aronpringesim
Stehdante ist andauerm ungünsig. Die Appetitlosigeit hält an.
Die Aungenmizischung modt Fortspritte. Die Kronpringesin funn mit flässige Kahrung un fin achmen. Ans E al die ab. 1. Närz, wird gemesdert Der La not ag nabm einen Unstrag zur Errichtung einer Unsweigken Universität in Ladbach an und sicherte einen Beitrag von 260,000 Gutten zu.

\* Aufgarten. Die Gemohlin des Fürsten Ferdinand ist infolge ber Berteilummerung der Instande der Friegelsis Stementine unch Wiesen abgereist.

\* Türkel. Sämmtliche Botischafter, mit Ausnahme des enge lieben, ertlätzen der Plotte, daß sie mit den Ergebnissen bie unch insessid entstanden Unserluchungsanskausse vollkinde gerirben-gekelt feien. Es sie erwielen, daß durch vollkaufige demities Wossen auch Waserboulen zur Angeitelung den Ausstänlies vollkinden zureirben-gekelt feien. Es sie erwielen, daß durch vollkaufige demities Wossen und Waserboulen zur Angeitelung den Auständer eingesempgrif feien, und die überbeiten fren im Rocht geweiche, weum sie de Kuffündung diese Kösigen durch aufergenvöhliche Rospinahmen durchfesten. Ingend welche Gemlankeiten gegen die Schalbigen oder Veredöcksigen siene duch der Wendankeiten gegen die Schalbigen oder Veredöcksigen siene duche Gemlankeiten gegen die Schalbigen oder

#### Aus Stadt und Jand.

Grap Findt und Land.

Beitesden, 2. März.

Beitesden, 2. März.

Reformetioneläusper, \*\* Geruhung. 1788. Sal. Gefiner, Joulensteher Meter und Nadirer, † Jaren. 1791. John Riedl, Eititeter Pfletholiker, † Jaren. 1791. John Riedl, Eititeter Pfletholiker, † 1797. Johns Walded, engl. Schriftittler, † Lovin, 1869. Ser Little, Angl. Salmann, Salmann,

gagaffe 27.

46. Jahrgang. Ro. 102

Nach lebbalter Zebatte nahm die Rammer soft einstimmig gw
Buntle an, in bemen sie die Regierung aussorbert: die provisorie
einsenahmegesche als nicht wehr rechtvoesdundig zu betrachten.
Allegere mit Einsigklich des Willistes auf die Serfolfung zu bertrachten.
Allegere mit Einsigklich der Willistes auf die Serfolfung zu bertrachten.
Allegere mit Einsigklich der der Belieben der Bertrachten der Serfolfung der Beitrachten der Beitrachten der Bestehe und der Beitrachten der Bestehe und der Bestehe und erhölte die Seinstehe Bestehe der Bestehe und erhölte die Seinstehe Gesche der Bestehe und erhölte die Seinstehe Gesche der Bestehe un vollerbinntiden Sinne, Berginng eines beutlichen Gratum
greiffreibeit, Berfammingsrecht, Gefdunvennendierigte, geBeitenerung, Ansbehung der Fendellsiter, Billicharbeneriag, beBeitenerung, Ansbehung der Fendellsiter, Billicharbeneriag, bebeitmachung des Botles, um Semeibe Staat und diegentum
fähigen. – Ein an demielben Tage vom König peröffentliches Piefelt Reiff Reformen im Unstätt und falleitet, Bulle Ochsung
Gedorfom vor dem Edelg ift die betilgte und vollwendigfte BulJu Bayern, ym indige der Bods-Candade noch immerregung bereigte, tewickte die Rochricht von der Revolution in Je
Jord eine Roche Eutheuman, Künnerg fielte guerft die Forderu
bes Volles und den Bönig. Die onderen Schole folgten domi haberiche Monfale die Wolfigung des Bods Ministeriums, Wi wurde dem Ministerpildbetent eine geschartige Agenumift gebracht. Bull febrit man zu Tästlichelten, war dem Ze dem gelten, Auftrie dem Kindens-Rradom in Indisfer Bodiegen gelten, Mürter dem Gewöhntereinsche und hindere Einstehdands und dem Reichten-Rradom in Indisfer Bodiegen gelten, Mürter dem Gewöhntereinsche und hindere Einstehdands und dem Rechten-Breiche Ministerium der Hindige Bodjeuläden. Mehried erfohol der Rafie Vollen Minister wurde zuwar alarmiet, doch griff es niegende aus Minister wurde zuwar alarmiet, doch griff es niegende au-ther Kondenung der Leipziger Edigert degele fing mit Horeffe noch Drecken zum König. Friedrich Angust aucht fich-ger albeiten der der den den Bereifen der ein den kehrt ein Einsche der Bullermanuschen Rechte und der Luis Eisdebtwerordseten das Soll nicht finiter fin hieten und der Bertiffen Altsien der Beligermanuschen Rechten dem Luis-gerund ist Gestraftung ann Zeufschalbe berügen hätten. Ju einer Bodies der Einzugelting kanflenner und ber Gemannung der Beligungen ber Beligungen und der Bertiffen kanflein der Kannerfinung Frant und Sechne Grunnung der Bertiffen der der der der der der der Gemannung der Beligungen der Belgungen und der der Gemannung der Beligungen der Belgungen der d

Mengenn bie Beitien zu überreichen. Die Menge barte unterbeit werden der Schaften in der Schaften der Schafte

alterthumschunde reichtiger Befuch beschieben fein.
Alterthumschunde. Der Berein zur Ersorschung der Geschicht un Mittetibimer zu Manis hat die Misglieber im Sier Vollanischer zu Manis hat die Misglieber im Für Vollanische Alterthumschunde und Gelöchtorschung wonnen zu dem am Ferteig, den 4. Wafe, von Kernein Erberfaultalt Soldan "über die nunden Ergebnisse der figunat und zu der den Vollanische Vollanische der A. Freitug, den II. Poolung, den Is., und Freitug, war von Freitug, war zu gestellt der der Vollanische Vollanische Aufmitzuge sinden Westell der Vollanische Aufmitzuge sinden Westell der Vollanische Vollanische Aufmitzuge sinden Westell der Vollanische Aufmitzuge sinden Westell der Vollanische Aufmitzuge finden Westell der in der bevorstehende Schonnzeistellanischen Worden der Vollanische Aufmitzuge frühre der Vollanische Aufmitzuge frühre der der Vollanische Aufmitzuge der Vollanische Aufmitzuge der Vollanische Aufmitzuge der Vollanische Aufmitzuge der Vollanische Beitelberinger der Leichtigere und Vollanische Bestehrunger Geleber der und Verlächer und Landinann Jalob

wurden, Sieuben ungehalten, bet der Kuecht ein Piered nern Derten agene die Borderbeine und den Bauch in so erder Weite mithandelt, daß ein Schuimann dem Treiben ein Ende machen mitha. Kudungen dem Schuimann dem Treiben ein Ende wachen mitha. Kudungen der Echaimann dem Treiben ein Ende wachen mithale. Kudungen ein Gebauch mit der Alleine Das der und dem Arteil 1808 die all Marz 1801 find folgende Angebete abergeden werden: Echaiman 1802 die Angebete abergeden werden die Angebete aber 1803 die Angebete aber 1

Beleuchtung geöfflet. 2 Mars. Das Millich Wochenblaft melbet: Edarbi, Sandim. und Belter-Chef vom Raff. Keldort. Regi. Rr. A. vom I. Mars d. 3. ab auf der Monste zur Dienfleiftung dei dem Marfiall Geiner Wojeldt des Kaifers und Königs fommandert, De. Saar beim I. Naff. Juf. Megt. Nr. 87 als

#### Berichtsfaal.

#### Lehte Indrichten.

dot die Durt von dem Riefe der Saude gelunden. Mich die Gemerkung, dah Delhannis dem Tedeum am Somitag nicht die Temerkung, dah Delhannis dem Tedeum am Somitag nicht die Temerkung, dah Erhannis dem Tedeum am Somitag nicht die Tenenkung der finge für der Sauden der gerein, der Folgen der Sauden hier der Gerein, der micht son Export der Sauden der fügelern in einer dem eines 600 Serdonen beindigen öffentlichen Schuldwuckerverloumslung mit allen gegen Schimmen proflamit worden. Bom deute ein nicht de Kochen in stämmlichen Schuldwicken, die zum Aluge gederen. Alle Horberungen der Schuldwicken, die zum Aluge gederen. Alle Horberungen der Schuldwicken, die zum Aluge gederen. Alle Horberungen der Schuldwicken, der gene Schuldwicken, der Andelland eine Architektung eine Schuldwicken, der Architektungen der Schuldwicken der Architektungen der Schuldwicken der Architektungen der Schuldwicken der Kreiftern gewählten Sohnkommer; 2. Anlifeltung eines ein bei Architektungen der Anne der Architektungen der Schuldwicken der Kreiftern gewählten Sohnkommer; 3. Anlifertenung der ben der Kreiftern gewählten Sohnkommer; 4. Annerhanden der der Architektungen der Architektungen der Architektungen der der Architektungen der Architektungen der Schuldwicken der Architektungen der der Architektungen der der Architektungen der der Architektungen der Architektungen der Architektungen der der Architektungen der der Architektungen der der Architektungen der Architektung der Architektung der Architektung der Architektung der Architektung der Architektung der

minung apersonnich. Der Arbottene eines bestigen Blaties, Murfcheu, 2. März. Der Arbottene eines bestigen Blaties, leine Fran sowie gwei andere Damen narden verhaltet, wel diese ichen im Beith verbotsere Brothnich und Leiber vonlen. Arbotten die Kreisburg. Ludigen dem Etallenen Koolow und Migael der Aroldadu fand ein Aufanne und hij von Apel Kostanger in Aufanne und hij von Apel Kostanderen gefährt und die übrige Begleitmannische mehr oder werdiger verließt.

weniger verlebt. Sebaffopol, 2. Marg. Der briffice Ranfal und beifen Celteitär wurden von Bandilen on gegriffen und mißhandelt. Den Thatern ift wan anf ber Spar.

Thatern it man am eer opur.
Softon, 2. Mars. ein geftern bler angefommenes Schiff hatte
ben Kapitan und 31 Mann bes am bober See verbrannten Schiffen,
Zegistator" an Bord. Dos fripter von Morepool und Colombo unterwags. Bet ber Kataftrophe find 6 Mann ertrunten.

Gefdäftliches.

Eisen-Somatose Fleisch-Eiweiss hervorragendes

Kräftigungsmittel für Bleichsüchtige.

Die Abend-Anogabe enthält 1 Beilage.

Berantwortlich für bei politifden und feulbenn. Ihrit: 20. Saulte bem Bei für ben Sbeigen Theil und bie Angeieren E. Abliberbi; Beibe in Miebba Brud und Bering ber B. Sa eilenbergifden Sol-Bufbendtert in Wiefbel

Zum Besten des Auguste-Victoria-Stiftes Donnerstag, den 3. März, Abends 8 Uhr. im grossen Casino-Saale:

## Sinfonie-Concert

des Philharm. Orchesters (hies. Dilettanten),

unter Leitung des Hrn. Kapellmeisters H. G. Gerhard und unter Mitwirkung der Königlichen Operns

#### Fräulein Nelly Brodmann. Programm:

No. 1: Sinfonie in D-dur v. Haydn; No. 2: Lieder v. Franz Gade; No. 3: Violinromanze F-dur mit Orchesterbegleitung Geethoven (vorgett. v. H. Dr. Friedlaender); No. 4: Egunont-reture v. Bechoven; No. 5: Lieder v. Schumann u. Raff; 6: Ouverture zu Rosamunde v. Schubert.

Karten für Nichtmitglieder sind zu 8 Mk rrsita), 2 Mk. (numm. Saal), 1 Mk. (Vorsaal) in den hallenhandlungen von Fra. Schellenberg, Eirch-se, Wolff, Wilhelmastr, Ernst Schellenberg, Burgstrasse, zu haben. F322



## Wiesbadener Rhein- und Taunus-Club. Bonnerstag, den 3. März, Abends präcis 9 the, im Krokodii: VOPTRE des Herra Rentaer Abich über die Engländer F 870

Damen und Gäste sind willkomn

## Lokal - Gewerbeverein.

Freitag, den 4. März, Abends 8 Uhr, im de der Gewerbeschule, Wellritzstrasse 84:

des Herm Ober-Lehrers Dr. Kadesch,

Werner von Siemens.

Mit Vorführung der wichtigsten Siemens'schen Erfindungen

Gäste sind willkommen. Der Vorstand.

Feinste Isländer Matjes-Häringe, Neue Malta-Kartoffeln

P. Enders, Michelsberg 32.

lardinen-Spanner,



Conrad Krell. Taunusstrasse 13, Special-Magazin für Haus- u. Küchengeräthe.

uccol, Zahn-und Mundwasser,

r angenehm und erfrischend; anertiannt vor-gilehes Präparat; à Flac. 1 Mk. allein ächt 1834:

Drogerie "Sanitas"



J. M. Roth Nehf., 4. Gr. Burgstrasse 4.

### Opels Nährzwieback.

beftes Rinbernährmittel,

empfiehlt ftets frifc

Eduard Böhm,

Friedberger Geldlotteries
200fe à I Mt., 11 Std. 20 Mt. (Liebung am 14. t
16. Mārā), Hauptie. 50,000, 40,000, 30,000, 20,00
10,000 Mt. Baar n. j. w., Lifte und Borts 80 Mt. ert
umpfieldt u. herfender Care Cassel, Kirdgaffe 46.
Borberfanj von Balballa-Billets zu ermäßigten Preife



beste Anthracit-Würfel

Eierkohlen (Zeche Alte Haase), sowie alle sonstigen Brennmateriation in nur Qualität empfiehlt zu billigen Preisen

Max Clouth,
Moblemhandlung.
sphon: 489.



With. Helfrich, Auctionator u. Taxator.



Hohe Provision

gable ich Jedermann für Juweifung von Feuer-, Lebens-, Renten- und Unfall-Berficherungen für meine erstelaffigen Gefellschaften. 1360

Adolf Berg, General=Agent,



sämmtlicher farbiger Kinder-Strümpfe

in Wolle, Baumwolle und Fil d'Ecos unter dem Einkaufspreis.

C. A. Feix,

31. Langgasse 31.



#### Bordeany-Sidweine, feine Cognacs

bom Saufe Lynch frères in Borbeaux empfichlt ber Bertreter

Eduard Böhm. Telephon Do. 130.

199060300000000000000

## Räumungs-

Ausverkauf.

#### Gg. Hollingshaus,

2. Ellenbogengame 2 (uahe am Marki).

Gleiche Geschäfte:

Biebrich, Eltville/Rh., 22. Mainzerstr. 22. 25. Hauptstr. 25.



## Krell, Wiesbaden,

Taunusstrasse 13. am Kochbrunnen.

Telephon No. 510.

Telephon No. 510.



Wieshaden 18

Grösstes Special-

Complete Küchen-Einrichtungen in

allen Ausführungen von den einfachsten bis zu den feinsten herrschaftlichen

Küchen in nur besten Qualitäten bei an-erkannt billigsten Preisen.

Versandt nach ausserhalb, Fracht und Emballage frei jeder deutschen



Grosse Auswa

Aufwaschtische, Eisschränke, Fliegenschränke f. 50—300 Flas Garderobestände Eis. Bettstellen Seegras-Matra Eis. Waschtisch Hänge- und

la Amberg, Emai Kochgeschirt unter Garanti Rein-Nickel-

### Küchenmöbel

in jedem Styl und Ausführung, von den einfachsten bis zu den feinsten, in eige Werkstätte angefertigt, daher Garantie für tadellose Arbeit.

## Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

Ho. 102. Abend-Ausgabe.

Mittwedy, den 2. Mary.

46. Jahrgang. 1898.

(7. Fortfebung.)

\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*

#### Spredjen Sie mit Bapa! Robelle bon Conflantin Sarro.

Rovelle von Conflantin Sarro.
Seiter, frisch und gesund, mit hellen Augen und bischenden langen, tehrte sie, als ihre Berwandte Sellung gesunden, Leder und Lante gurich. Leine Eelnussinde ersteine mehr überflüssig. Sie hatte ptöglich so viel zu thun, daß mis eine planvolle Zeiteintheilung bedacht sein mußte, die fie etwoä vor sich beingen. Sie mussigie, sie etwoä vor sich beingen. Sie mussigie, sie teled paachlubten, nicht in der oberstächlichen Mamier frührere ane, sondern mit dem Genst euflösen Vormatistrebens. de ein großer Theil ihrer Zeit gehörte Anderen. Deiten meilt, die frein trauliches Gerün hatten, wie sie es besaht eile fich in den Borstand des Bereins der Freundiumen nach Mädenen wählen. Biele Serge, viel vergebliches ssen, viel hochherzige Tenpferdei breitete sich vor spren gen ans. Sie lernte num erft die Ledensfreuden schäden, ihr togläglich überreich zusselen und die Killubheit von in winschafte sie nie mehr parike.

So sam es benn, daß sie bei einem Sommerfeste in helmshafen mit ruhigem Muthe Werner Doorenberg er ben Anwesenden gewahren sonnte. Sie dankte seinen fofmilde und fisst. Er tehrte den Schwermitthigen, den auenden herans. Glaubte er ihr damit zu imponiren ?

Nicht weil fie ihn noch fürchtete, fonbern weil fle fein nhaftes Gebahren anwiderte, vermied fie es, in feine

Er in felner Gitelfeit beutete ihr Thun falfc. Er wurde ieber ihdermutifig, siegesgewiß. Aber vor all diefen Leuten allte er eine Annäherung nicht versuchen. Die lief ihm m felbst in die Hand

Borerft wollte er Fraulein geller vollends versonlich umen, ihr ben lofen Streich von bamals in einem mitben tie zeigen.

Die Belegenheit bagu ergab fich balb.

Man fürzte fich bie Beit gwifchen ben Tangen mit Bor-

Werner Doorenberg, ber in ber Kunft bes Bortrags reclitte, trat bescheibentlich in die Mitte ber Bersommlung, m — wie früher schon oft — die Sußigkeit seiner Stimme uf die Auwesenden wirken zu lassen.

Alber wenn er bisher humorfilissen Gebichten ben Borzug chen, so schie es ihm beut gerathen, gesisstwie, ein uig necksisse friwste Poelle im Feld zu subren. Und hrend er nun sprach, possitie er in wirkungsvollster Weise, wurde gelechsam bie Ibealgestalt fröhlicher Jugend burch t verförpert:

Luftwandelnd ichritt ein Mäden Im fühlen Badbegrund, int die Badbegrund, ind die Ein in die Badbegrund, ind die Ein in die Bunder State in die Bunder in die Bunder

Os diesen deignetterlingt"

Und Martha, der er einst von Liebe gehrochen, sah ihm mit großen, ruhigen Kugen ins Gesicht. Sie lächelte nicht einmal spötilich. Sie sand teinen Anlas dazu. Diefer Mann, der seine Westen und Kleicht micht einmal spötilich. Sie sand teinen Anlas dazu. Diefer Mann, der seine Westen der Geltung bringen fonnte, wie vielleicht ein hibbsfoer, mittelmäßiger Schaufplefer es thut, der immer nur sich selbst pielt, er war ihr längt innerlich und dußerlich ein Fremder geworden. Sie bedwarte nur noch sich, well sie werender geworden. Sie bedwarte nur noch sich, well sie werender Anna zum "Biender" wird. Bor dem Kodhlue, in der ein Anna zum "Biender" wird. Bor dem Kodhlue, in der ein Anna zum "Biender" wird. Bor dem Kodhlue, in der ein Anna zum "Biender" wird. Bor dem Kodhlue, in der sie kann zum "Biender" wird. Bor dem Kodhlue, in der Kodhlue der sie gesichte Sind auch ein Kodhlue der steuer Doorenberg seine Sinds en Mann zum "Bachheit".

Selbst die Wahl des Sedichtes, das Werner aufsagte, sonnte sie kann mehr bestenden. Daß er mit den eintret Deen Keingefüß entsgale, daß er in seiner Sodenlosen Seldssterfüß and der nichmate, ber Echnetterling sein zur noch eine Erteuntinf mehr in dem Schohum des Bildes, vor dem Anztha stand und Meuschenwerth oder Unwerth zergliederte. Der Gesammtehden slied berselbe. Er voar ihn ihr emporgewochsen in Leibstundern; doer Ihnwerthzeit der nur noch vollfändiger.

Bemertte Doorenberg seinen Mißerlosger und sinder, ertaliete sie nur noch vollfändiger.

Bemerte Doorenberg seinen Mißerloga Sedensfalls wogte er es an diesem Aben dießt Magehandien.

Benerts Doorenberg seinen Mißerloganien.

Benerts dasse anb lächet verächtlich. Sie konnte nur noch bedauern, daß so viele

brach liegen mußten ober von niederen Trieben verwüstet worden waren.

Nicht viel später zwang sie die niemals stillstehende Zeit ihr "Alletjeelen" zu felern.

Nicht im blinhenwarmen Herbst, nein, im Mosenmond war es ihr ins Geböchnis geschreben als ihrer Liebe Grad. Und sie hatte auch nicht Berzen, nicht Blumen sir ihrer Liebe Grad, nur den heißen, unbezwinglichen Wuntel, nie deises glate, weiße Mannerantlih geschen zu haben, nie deithört worden zu sein mit Heuchelmort. Denn sie hotte das Glauben an Manneswerth sir lange Zeit verlernt.

Ach, bald mußte sie erfastren, daß Trübfal ein Chrenzeichen ist, das die Borsehung nur an lastenstroße Schultern hefiet.

Ihr Bater wurde schwer frant. Monate lang brackte er in schmerzhaster Kein zu. Oft auch glaubte man seine leite Stunde gesommen.

46. Inhrgang. 1898.

Und während diefer Leibenszeit, im der Martha sich als die treueste Pstegerin dewährte, wurde es ihr allgemach slar, daß mit dem hinschieden des lieben Baters auch ihre Bugehörigseit zu der "Gesellschaft" endete.

Sie hatte keine Mutter mehr. Ihr Buder, eine leichtledige, oderstächtige Raiur, war ihr innerlich stemd. Die Zamte zeigte einen unerträglichen Hang, Ehen zu stiffen, mechten sie num vosseind sein der nicht. Martha demittledete die gute, bornirte, schwahrste Dame viel mehr, als sie sie gute, bornirte, schwahrste Dame viel mehr, als sie sie leibte. Der Arzi, dem sie so Kleinstehens in der Welt ins Auge sossen.

Sie that es mit dem Muthe der Psticht. Wieder war es der Diesonissiumeneruf, der sie mächtig anzog. "Biele sind berufen, dere Renige sind auserwährte! Richt gestlicher Hochmen, ber ste mach zudenken. Doch ächte, sich beischäftigen wollende Menschnilieden wies sie an die Schwachen, Irrenden, die Krausten. Auch sie hatte ihnen einst zugehört. Sie war gefundet. Abet der Wille war geblieben, tren zu sein die kentschen, der Krausten. Auch sie hatte ende erdlichen, tren zu sein die nie Kleinstele der Wille war geblieben, tren zu sein die nergenweiele der Wille war geblieben, tren zu sein die kentschen. Der Staters sich die der verde der Verlage endligt in spren siell gewordenen Dreußeichen der Wilder auch sie kenter Krauster wieder auf dem Bese der Besser ständige Begleiterin. Er brauchte eine Esihe in seinen Beruspflichen, um die Kochter hatte geung geitige Keife gewonnen, um ihm nühlich sein genen geitige Keife gewonnen, um ihm nühlich sein genen die Niber sicht seiner Schwener sicht seine Esihe in seine Bente sicht seine Schlierteit seiner Schliefener

wonnen, um ihm nühlich sein zu tonnen.
Wicher ftand sie im Leben. Aber nicht die bunte, schillertende Seite kehrte es ihr zu, sondern die Dülterkeit seiner Rachtbilber und die Unwberrufflichkeit seiner Stachtbilber und die Unwberrufflichkeit seiner Stachtbilber und die und die die Angerichte.
Martha, weltadzewandt, wurde zu eruft und streng für ihre Jahre. Sie empsand das schwerzisch. Oft war in ihr das Sehnen nach einer aus weicherem holze gefautigten Gefährlin, nach einer jüngeren Schwester, die sie hätte behüten durfen vor Känzschungen und Erkenntuissen, hinaufziehen in die reinere Welt, die sie sich geschaffen.
Sie bielt ihnschau unter ihren Freundinnen. Aber da

bie reinere Welt, die sie sich geschaffen.
Sie hielt Umichan unter ihren Freundinnen. Aber ba war feine, die nicht noch höffnungsreich in der blinhenden Welt stand, angelhan mit dem naiden Egolsmus, der altstua redet: "Mir kann so etwas eben nicht passimus, der altstua redet: "Mir kann so etwas eben nicht passimus, deren Welt-aufdamung sie einst beläckelt hatte. Aber die Malerin stand ihr an Jahren nicht nahe genug, sie hatte beinahe ihre Mutter sein können.
Helene Soltans Bild iauchte wor ihr auf. Die hälte sin können folden Madden sühfte sie sie Freunden haben mögen, zur Schwester. Diesem holden Madden führte sie sie sie geistelberwandt. Wie aber sollte sie helne gewinnen?

Der forreit erzogene Menich, welcher boch täglich das Ungehenerlichte und Ungewöhnlichte neben fich in Erschehnung treten sieht, schridt zumeste zurück vor ber Berantwortung eines ersten Schrittes in eine ihm fremde Sphare.

Und sonderdar. Ciets, wenn Martia die geliebt Schut-freundin herbeiwünschte, sah fie in der Grinnerung nicht die Glackliche, als welche Helene sich ibr auleht gezeigt, sondern das blasse, weiße Todernaugesicht, welches sie im Traum erschaut.

Sie lachte bann ihrer Sorgen und Blane. (Fortfegung folgt.)

#### Bermifates.

brüche für ein Evangellum balten und mit ihm blaume und berumbalten, sondern das sein Roch die Farbe besse dat als sein Forten von auch une ein Faden im seinem Roch die Farbe besse dat als sein Forten der und auch und ein Faden im seinem Roch die Farbe wechtelt, so sie Der Bereich ist als sein Forten von auch nur ein Faden im seinem Roch die Farbe wechtelt, so sie Der Bereich ist als sein Forten von ihr ihr eine Jaueswurft gelingen dat, so son der Bereich dat, so sie ihr kein Jaueswurft gelingen dat, so son der Kandwirtsständen Dochstuster gelingen.

Dr. Frant von der Kandwirtsständen Bochstuster gelingen der Bereich der Genaussung der Bereich gelingen Gerendausserten bereichten Weiter Auftlichen Kandwirtsständen Dochstuster Bestehnungen wer Einde Faden Gereich der Tonkalten Dochstuster Bestehnungen wer den Liebe Schibtung in Benitäkend seine vereichte Bestehnung der Schibtung für gestehn der Schibtung der Benitätigen bei der Bereich der Schibtung der Benitätigen der Bereich der Gereichen Bestehnung der Benitätigen der Gereichen Liebe Bereich gestehn der Bereichen Bestehnung siede Schibtung der Schibtung der Benitätigen der Gereiche Bestehnung der Benitätigen der Gereiche Bestehnung der Benitätigen der Gereiche Bestehnung der Benitätigen Benitätigen Gestehnung der Benitätigen Gestehnung der Benitätigen Gestehnung der Benitätigen Benitätigen Gestehnung der Benitätigen Benitätigen Gestehnung der Benitätigen Benitätigen Bestehnung der Gereiche Gereichen Mittelle gereiche Bestehnung der gestehnung der gestehnung der sine Gestehnung der gestehnung der sine der Gestehnung der sine der Bestehnung der sine Bestehnung der gestehn gestehn gestehn gestehn ge

### Amtliche Anzeigen R

Holz - Bertauf in der Oberforftrei Wiesbaden. Ein Mittwoch, den 9. Mary 1898, Borm. 10 tihr, Schichenbaus zu Wiesbaden (Serbold). 1. Chuthydigt Halanterie (Horiter Abraham gu anerie) Dittr. 28 Dengberg, 27 Wiesbenstadterfopf an der frede

153 Stanne mit 198,00 Ffwate, bie Stamme in Langen ut 8-14 Mir., Durchmeffer 21-79 Cintr., 45 Rintr.

nou 8-14 Mr., Dargmeifer 21-79 Cintr., 45 Kintr.
Breminispel.

Breminispel.

Bradens is Sismme mit 21.21 Flinit., Durchweifer von 25-40 Entr.

Dift. So Sismme mit 21.21 Flinit., Durchweifer von 25-40 Entr.

Dift. So Sismme lit et al. Allipel. SO Odt Welfen.

Budens 100 Kintr. Schei nich Anispel. SO Odt Welfen.

Budens 100 Kintr. Singheit in Kuppel. 208 Kintr. Brennsteit is Sismir. Burchet in Kuppel. 208 Kintr. Brennsteit is Hit. Et., 38 Mintr. Anglede in Kuppel. 208 Kintr. Brennsteit is Kintr. Social wir Kuppel.

Dift. 5 in 6 Steinhaufen am Jogdisloß Blatte.

Budens 104 Kintr. Social wir Kuppel.

D. C. Schulbegett Boden (Helpfer Deutster zu Welen)

Dift. 44, 51, 50 Gidchberg.

Eichens 6 Steinme mit 3201 Flinitr., Durchweifer von 35-65 Cintr.

Budens 88 Stämme mit 7201 Flinitr., Durchweifer von 35-65 Cintr.

Bedingungen werden in Zennin bekannt gegeben.

Der Entburg zum Gemeinbehausbalte-bint der Sindt Wilesbade, Jummer Ro. 23, zur Ginfart aller Cinwohner bes Index gleg geben. Die gesten den gegeben. Die gesten den gegeben.

Der Gutwarf zum Gemeinbehausbalte-bint der Sindt Wilesbade, Jummer Ro. 23, zur Ginfart aller Einwohner bes Indte gleg geleg. Dies bird gemäß 6 7 der Sildteorbnung beinaut geunach.

Welsbaden, den Schieber 200 februar 1808.

unt gemacht. Wiesbaden, ben 25. Februar 1898. Der Magiftrat. v. 3bell.

Der Mogifiret. v. Ibed.

And fereiben.
In ben biesten simmt inne Bestisschulen sind zu Beginn bes
addiffen Schulgdres, tegto, gum L. Juli d. J., mehrere Stessen mit
Ernubschule Schulgdres Gotteffind zu Beieben. Dienkeinfommen:
Grandschule 190 M. A., Stersenigdsbung 300 Mr., Altresglodien (+ 190 M. A., such der Beieben auf der Beiebengen feb. Mr., Altresglodien (+ 190 M. A., such auf der Beiebengen feb. mit Zengnischen, Leckenblanf und Gefundheitealtes die gum 16. Mag d. S., febenaer 1808.
Die Nobliche Schuldernstalson. v. Ibell.

Die Riddlide Chaldemtation. v. 3ben.

Dolg-Berfleigerung
im Wiesbadener Staditvalde.

Bontag, den 7. März d. I., soffen im Difrict "Bebenb Eichen Stame bon 21. gustr. 1 Zannen-Stamm bon
Fintte, 4525 Budges und 4420 gemildte Wellen au Ort und
te Sjentlide berfleiger werben.
Ankanmentunft Korgens 99, iller det Bürger-Schiftschafte.
Wiesbaden, den 26. Februar 1838.

Der Magiftial. In Bertr.: Adruce.

Der Maginen. 3.

Det am Sd. 5. M. in bem Beldbillirie, "Riffelborn" bererte Hall wird den Seigeren pur Welph hermit überwiefen.
Wiesbaden, den M. Hebenar 1893.

Der Magiftrat. Ju Bertt.: Körner.

Der Magificat. In Bertr.: Körner.
Die Nieseung der Faunge für der Hierbe der hier Kaisonisten glieder der Faunge für der Hierbe der bier Kaisonisten glieder der Bendheusbarmeite für die Zielt vom 1. Myril 1888 abhin 1899 für uberden in einbeuffisnandige dergeden nerden. Rinfoliuf an unfere Befauntunchung vom 11. d. M. erinden Nileften die zum 8. Mirs. 3. 7. 3. Dermittage 11 Ubr., Michbaule, Jimmer Ro. 5. eingureiden, wofelbit und die Begungen der Dem Termin eingefehr nerden feinnen.
Die Wagiffent. In Bertr.: Deß.

Der Wagifred. In Bertr.: Seh.

Der Wagifred. In Bertr.: Seh.

Der Begiftellung eine Seffenung den:

I Grd- und Maurerarbeiten, ca. 1500 obm Mauerwert,

II Grd- und Maurerarbeiten, ca. 1500 obm Mauerwert,

III Steinhauerarbeiten, ca. 60 ohm Saubheine,

III Steinhauerarbeiten, ca. 60 ohm Saubheine,

V I dentekeirun I-Leäger, ca. 12500 kg.

V I dentekeirun I-Leäger, ca. 12500 kg.

VII Dachdertenkeiten, ca. 60 ohm,

VIII dentekeirun I-Leäger, ca. 12500 kg.

VIII begl., ca. 430 s.

IX Jümerarbeiten, ca. 65 ohm,

S. X Spraglerarbeiten, ca. 60 ohm,

S. X Spraglerarbeiten, ca. 60 ohm,

S. X Spraglerarbeiten, ca. 60 ohm,

S. M. Spraglerarbeiten, ca. 1500 cm,

S. M. Spraglerarbeiten,

empirengen,
Die der Bergebung zu Grunde gelegten Bedingungen und
Rechnungen fannen während der Vermitiogsbienstitunden auf Allmarer Ro. des Bertvaltungsgesöndes, Nariffriege ist, eingeschen numd die zu bernenkeuden Angebotsformulare dafelbst in Empfang netzumann berden.

umen verben.
Wiesen in nigevesprimmer einem Beleich aben den Schausen ber 28. Hebende 1892.
Der Director der filder Wiesen.
Befanntinachnung.
Gospreis Ermäßigung!
Unter Begignahme auf 21. der Bestimmungen über die Abbon Gos sum Aribackerunde wird die mit sier öffentlichen auf gefandt, daß von a. April d. J. ab der Gedypreis Elekuditungspoefe.
Gody nub Grignoffe in dem Gommerbaldjahr, also in den übrigen Bonaten 1. April die 1. Ottober 10 Bef. in den übrigen Bonaten 12 Bef.

Berikaliene und mit enthyrchender Anfdrift beriebene Angebote find die hoteleus Freitag, den 11. März d. I., Borrnittags fo ilhe, eingureiden, su welder Leit die Kröfinung der Angebote in Gegenwar eina erichteneuer Beter fintifiaden wird.

legenfibrt eine einen einen finden. Ruchtagkrift: 3 Bochen. Ruchtagkrift: 3 Bochen. Der Deringenteur. Frensch. Der Oberingenteur.

mittags 11 uhr, eingureiden, in welcher Zeit die Veröffnung der Angebote in Eigenwart eine erschienener Bieter Katt-finden weite.

Judisagsfrist: 3 Wochen.
Ber Ober-Angenieur. Frensch.

Stadtbananit, Abih. sier Canalisationswesen.

Serdisanung.
Die Lieferung des Inderedbaris von a. 80 Stid leinenen Arbeiter-Jaden, 40 Sich Dienkungen und 6. Dienströden ans blauem Ind sir die faddischen Ganzlardeiter soll verdungen werben.
Die Werdingungskunstellagen konnen während der Kormitags-Dienkungen merden.
Die Kroingungskunstellagen konnen während der Kormitags-Dienkungen merden.
Die Kroingungskunstellagen konnen während der Kormitags-Dienkunden im Aathhanie, Jimmer Ro. 57, eingesehen oder bon dort berogen werden.

Rectschlossen und mit entspreicheber flusscheite fiedene Angebote sind die Kro-Griffung der Augebote in Gegenwart eine erschiedene Kriefen katt-jindelagsfrist: 3 Wochen.

Inskolossfrist: 3 Wochen.

Ausgeboten, den II. Februar 1808.

inden wird.
Aufdigefrift: 3 Boden.
Aufdigefrift: 3 Boden.
Der Diere Jugenieur. Freusch.
Die Grundbefiger merden erfunt, Anmeldnungen fehlender Grenzeichen an ihren Grundflücken bis jum 9. Aprill b. 3. im höntibabute, Jimmer 180. 63, in den Bormittage Dientiftunden machen gu wollen.
Miesbaden, den 24. Februar 1898.
Das Feldgericht.

Das Feldgericht.

Stalliffolz-Berfteigerning. Freitag, ben 4. März, Morgens 10 h Uhr, unt im Riederjeelbacher Gemeindewald folgendes

fommt im Miederzeisunger Genietischen Gehölz zur Berfreigerung: 231 Kiefern-Knümme von 122 Fmtr., darunter viele Schueldstämme, 60 Kmtr. Riefern-Knüppel, meist. starke Kolle. Das Echölz (agert auf guter Abfahrt, 2 Kisom. vom Bahnhofe Niedernhausen. F 275

Das Gerong finhofe Riedernfaufen. Riederfeelbach, ben 22. Februar 1858. Der Bürgermeister. Ehrift.

Befanntmachung.

Moutag, den 7. März d. I., Bormittags 10 Uhr, werden in dem Dotheimer Gemeindewald in den Diftricten Hillend Hibert Heifendern, Albiellung 16. Mittlere Weifendern, Abbiellung 16. Mittlere Weifendern, Abbiellung 2, nachstehndern und Staugen den zusammen 2,73 Filmtr.,

1 Buchenstamm von 0,54 Filmtr.,

7 Sind Derbhofsstaugen von 0,63 Filmtr.,

2 Kiefennstamme von 2,07 Filmtr.,

60 Sind Eichenwelten,

11290 Buchen Planierwellen,

2 Kmir. Eichenwelten,

2 Kmir. Eichenwelten,

1 machanippel,

4 Buchenhippel,

4 Buchenhippel,

4 Buchenhippel,

1 gemischt. Scheicholz,

1 gemischtend versteigert.

Den Stelgerern wird Gredi ibis 1. September d. J. gewährt.

Der Sammelhaß ist am deutschorn.

Sahrt. Der Cammelplat ift am henrichsborn. Dotheim, ben 28. Februar 1898.

Der Bürgermeifter. Seil.

Holz-Versteigerung. Dieustag, den 8. März, Bormittags 11 Uhr anfangend, tommen in dem Großherzoglichen Park zur Platte

Platte

250 Mmt. Buchen Schelle u. Knüppelholz,
26 "Stodholz,
2500 Sind "Wellen und
1 Cidentamm von 0,69 Jmir.
ans den Diftricten Horellenweiher, Jungholz, Sieinrig,
Gierborn und Zunderborn zur öffentlichen Bersteigerung.
Die Bersteigerung findet im Diftrict Forcelenweiher statt.
Biedrich, den 25. Februar 1899. F 245
Großherzoglich Lugemburgische
Kinanzkammer.

Solz-Berkeigerung.
Dienstag, den S. März d. J., Bormittags 10% Uhr beginnend, wird im hiefigen Stadtwald, Districts Expandent J. Simberheilerhaag und Ochfenbornerrod (% Stunde von der Admittation Riedernhausen entsem), folgendes Gehölz versteigert:

12 Amtr. Buchen-Scheiholg, 684 Andpoelholg, 8200 Sind Buchen-Acken (barunter 7000 Plönterwellen). 3dftein, ben 26. Februar 1898. Der Magiftrat.

Beichtfuft, Bargermeifter

Donnerstag, d. 10. März 1. I., Bormittagi
10 Mer anfangend, tonmen im hauser Cemeindewah
Diffriet SenserBetrg:
194 Zannen-Sidmme,
800 dergl. Stangen 1., II. und III. Classe
bon zusammen 112,48 Himtr.
Treitag, den 11. März, im Diftriet hored um
Froheberg:

berg:
30 Eichen=Stumme von 47,21 Fftmtr.,
10 Buchen13,86 Bintr. eichen. fechsschuhiges Bjähl- und Kuferha

Berfteigerung. Sanfen v. b. B., ben 28. Februar 1898. Der Bürgermeister.

### Nichtantliche Auzeigen

Samftag, ben 5. Mary, Abende 84 11h im großen Gaale bes "Schwalbacher Sof":

Große öffentliche Schloffer= Berjammlung.

Tagedordunug: Bericht ber Lohn Commiffion.

Bollgabliges Erfcheinen unbebingt noth

Die Lohn-Commiffion. 35 Bt Geoft Schaffliche 40 Af.
30 Bt Gathian 30 Af.
12 Pt Badfiche 15 Pt.
Gradeufrade 8, Köberstraße 19, Sedauplad.
Sardinen der Hd. 30 Bt. der Affice.
Sardinen der Hd. 30 Bt. der Affice.
Sardinen der Hd. 30 Bt. der Miss.

Lausgafie 6, 2 St., Einz, Generindebade, finden noch al Derren und Damen guten bürgert. If: Mittagde n. Abendelligen Deienenfrache 6. Bart.
Garntinsen, einzeln Tophae und Seffet in Sch
Godinis., Niside. Todhae und Seffet in Sch
Godinis., Niside. Todhae und Megaeilbestgen in gro
Findbudd ju delingen Perfern.

Jean Meinsenke, Wisteln Davrationsgeichält,
Eit Weltwein n. Schundbartsfrüge.

Minder-Gige in. Liegetwagen 3 bert. Aberg, 48, Gi Benig gebrouchte Teigtholtmafchine billig abgin gie erfragen im Teghl. Belde. Gin junger ichw. febr wacht. Spig bill. gn vt. Eleonoren

Platate: "Möblirte Limmer and aufgezogen, vo räftig im Lagbl... Bet

circa 2% Beler bod, 1% Beier breit, ju faufen gefucht.

Sotel Union, Rengaffe.

Groffbraueret fucht gur Grrichtung einer feineren

Bier=Restauration paffender Lofal in der Wilhelmfraße, Taunnsftraße, Langgaste ober unmittelbarer Nähe. Offerten unter 8. 18. 20 an den Tagbl.-Berlag.

Alleinsteh. J. Dame, Officierst, such Anvenian Familien oder einzeln, Damen zum Spalergung und solligem Beisammensein. Off. n. J. W. 25 post. Rheinstr.

Robertgehülffin

gefucht.

Dresden.

Für eins ber größten Gefchafte Dresbens werden jum fofortigen, ebent. auch fpateren Sintritt mehrere

tüchtige Verfäuferinnen

gefucht, die mit der Seibenbaude und Spigene Branche genau bertraut fein muffen. Per-foniiche Meldungen erbeten morgen gwifchen 12-1 upr beim Portier im Sotel Raiferhof bleefelbft.

Gen. Bel. abing. Johnftrafe 1

23erloren

fleine goldene Damen-Uhr nebft Retie und Compab Gegen Belohnung abzugeben Aapellenfrahe 48. Traurig, nicht fprechen, jogar nicht feben. Marund

#### Walhalla-Keller

National- und Damen-Kapellen I. Ranges.

Dienstag, den I. März, Abends 1/08 Uhr: Debut

L Oesterreichischen Damen-Orchesters

Florian Brückner,
Dirigentia: Flora wrückner,
Antang: Teglich 1/8 Uhr,
omtage: 111/9 Uhr Vormittags, 4 und 7 Uhr.
pp: Eintritt frei.
Sonntage: 30 Pfor

Der Waltalia-Meller ist in rathskellerähnlich

re naturein, öhne jegüchen Zusatz, für Gesunde, inke, Erwachsene und Kinder das beste Getränk, end und durststillend, schmackhaft und süffig, und nahrhaft. 2679

### Traubenkuren zu ieder Jahreszeit.

Gesellschaft zur Herstellung alkoholfreier Weine Worms a. Rhein. Terkaufsstellen bei August Engel u. F. Wirth.

Anfice. J. Schand. Süffet. Moder Ginfauf Gnatamate-Austele, reinichmedend, rob per h. 86 Ph., naturell gebrannt per fid. 75 Ph. Saumtilige beitere etem die Mt. 200 fetel frits gebrannt. 2568

J. Schaab,

Fite. Fruchtmarmelade. nuenmus ber 10-Bib. Gimerden 3 Mil., fowie alle orten Gelees und Rarmeladen, ffte. Fringefatte, Seibel-mbfiehlt

W. Mayer. Schillerplat 1, Gde Friedrichftrage.

nt. 1,20. Feinste Servelationest Mr. 1,20, bodieine Cualität ver Sid. Mr. 1,20. 246i Rene Malta-Kartoffelin. Adolf Maybach, Bellightahe 22.

| Sühn       | cr= 1   | Gun   | Zan   | benfut       | ter.     |
|------------|---------|-------|-------|--------------|----------|
| Midung Ro. |         |       |       | IV.          |          |
| non 1 Bfb. | 7       | 8     | 9     | 10           | 10 Bf.   |
| 25 .       | 155     | 180   | 190   | 200          | 210 Bf.  |
| . 100 .    | 575     | 1 700 | 725   | 750          | 800 野作   |
| Stififte   | añe 13. | Aug.  | Kunz. | Stiftftrafte | 13. 1182 |



#### Wachstuche,

Bodnerinnen u. Rrante empfiehlt ju ffabilfpreifen 14496

C. Rossel Nachf., A. Beck,

#### Zur Frühjahrs:Saison

Dieble mich geehrten Derrichaften und Fahrwertsbefigern für alle miru Fach einschlagenben Arbeiten. 2827

L. Barbo, Sattler, Rengasse 22. Hingasse 22. Hin, Rerosinste & Maseitige Anerseannngen !

### Jas Hennessy & Co. Cognac

1890 er <sup>1</sup>/<sub>1</sub>: Flasche — Mk. 4.— 1887 er <sup>1</sup>/<sub>3</sub>: — 4.50 1878 er <sup>1</sup>/<sub>4</sub>: — 5.50

Will. Heinr. Birck,

Man lasse sich nicht durch übernatürliche Beclamen verlocken, SOZONANNIO Sport-Kaffees zu kaufen, **sondern versuche und** vergleiche meine seit über 46 Jahre bekannten und anerkannten, stels sorgfültig im Einkauf gewählten und aus billigster Hand importirten PORCH, SOWIE VOIL

mir selbst gerösteten Kaffees.

Maffees: von 70 Pf. an bis Mk. 1,80 pr. Pfd. Preise der rohen " gebrannten do.

Analisirungen auf Schwefel und Ar-SCHIK habe ich micht möthe, da meine Kuffees nicht vermittelst Coaks and Kohlendunst, sondern mit durchaus trockenem Buchenscheitholz geröstet werden.

15. Ellenbogengasse 15,

Special-Geschäft in rohen u. gebrannten Kaffees seit dem Jahre 1852.

Grösstes Kaffee-Lager am Platze.

Erste und älteste Wiesbadener Kaffee - Brennerei vermittelst Maschinenbetrieb.



Marke Traubenblatt Französ. Original-Cognac.

Marke \* \* per Flasche Mk. 3.—. 3.50. Gold-Etiqu. 4.50
Aechten Hennessy & de Lange 6.—
sowie höher, empfiehlt

#### Friedr. Marburg,

Weingrosshandlung. Telephon No. 425. Neugasse 1

Glang = Delfarben per Bib. 40 Bi., Carl Zier. Grabenfrage 30.

### Wiesbadener Frauen-Verein.

Jadden z. Richt Borrathiges wird in ingester gent und bei billiger Berechnung angesertigt. Der Laben in Mitiags von 1—2 Uhr geschlossen.

## Kohlen-Consum-Verein.

Geschäftslotal: Louiseustraße 17 (neben ber Meidebant). Borgügliche und billige Bejugsquefte für Brenn materialien jeder Art, als melirte, Rus u. Anthracii Kohlen, Steinfohlen, Braunfohlen und Gier Brifefs Cofs, Augundehole. Der Borftand. F38

Louis Ponny, Goldarbeiter, empficht am Lager und Werksiffte zu billigsten Preisen bei prompter Bedienung, ankauf von Gold, billber,

Bei dem Umban Michelsberg,

Che Schwalbacheritraße, gwei Spiegelicheben, Rolliden, Thuren, Fentler, unbolg ze. 3u verfaufen. 2009

Damen-Costiime,

Bon einem Boften englischer u. achner Dlufter-Coupons liefere, fo lange Borrath reicht: Glegante Herren-Anzüge nach Maß für unr 45 Mf. Moderne Herren-Hosen nach Maß für nur 15 Mt.

Willrelm Deuster, Civil- und Unisormschueiderei,



paraturwerkstätte für Schmucksachen, Vergoldung, Versilberung.

Julius Rohr, Juwelier, Neugasse 18/20.

Geschäftsgründung 1833.

Lager in Gold- u. Silberwaaren, Trauringen, Taschenuhren.

Anichlichend on die Felx'iche Bichverfteigerung tommen morgen im hofe der Speditions . Firma J. & G. Adrian hier,

## 7. Shladthansftraße 7,

aufolge Anftrago

Aldergeräthichaften,

als: eigerne n. holgerne Eggen, 2 Cad'iche Pat. ut. Pflüge Aderwagen, Malge, Did-tonramühle, jowie 1 Mildiwagen u. bgl. m. öffentlich meinbletenb gegen Baargahlung jur Berfieigerung.

### Wilh. Klotz,

Anctionator n. Tagator. Bürean und Geschäftslofal Abolphstraße 3.

## Shuhwaaren - Verkeigerung.

Morgen Donnerstag, ben 3. Marg c., Rach-mittage pracie 2 Uhr ansangend, berfteigere ich zu-folge Auftrags in meinem Auctionstofale

## 8. Mauritinsftraße 8

ein Boften Cchuhwaaren, als: Damen-Zchnite, Anopi- n. Zugftiefel, Salbidunge und Bantoffel, Serren-Etiefel u. Cchuhe, Radishrer-Edune, Mädchen: u. Anaben-Salbidune n. Stiefel, gelbe Cchuhe und bergl. mehr

## With. Helfrich,

NB. Gegenftanbe aller Art gum Berfteigern tonnen jugebracht, auf Bunich auch abgeholt werben.

Butter, Maftgeflügel, Sonig!

arfende je 9 Bib, nette free, meter Garontie f. gute Bedienung Sübrahmdutter tigilich friich und ichmeddoit 1 Sovie Mt. 7.—
Dinmenhouig natur rein dell u. dari I Sovie Mt. 4.00 9 Bib.
Galddutter u. halddong beibe jür dies Mt. 5.70 tigilich friich
gefülseitetes Gefüged als Gänle Enten ober Boularben ober
Duppenhilmer je 5 Sg. 800 Mt. 5.—1 feit gemäßeter Zeutbolm
ober 3.—5 Rupnnen Mt. 5.00 9 Bib. friiche Minds- ober AlleHeich den Knocken Mt. 4.00 Gänleichern billig (Muster ganle)
berfendet alles freo.

F. Jawotz, Bucgacz Ro. 10. Fri

Kartoffeln.

F. Müller, Reroftraße 23.

## Ffeiffer & C?

- Bankgeschäft

#### \* WIESBADEN \*

Langgasse 16, I. Stock

halten sich zur Besorgung aller in das Bankfach einschlagenden Geschäfte unter Zusicherung billiger und reeller Bedlenung bestens empfohlen.



Reger- und diebessicheres Gewölbe mit vermiethbaren Schrankfächer (Safes) unter elgenem Verschluss

26.36.36.36.36.36.36

#### Wirthidafts-Hebernahme.

Dem verchten Bublitum, sowie meiner werthen Rach-baricaft theile mit, bag ich vom Seutigen an bie Wirthschaft

übernommen habe.
Ich halte mich bei reester Bedienung, guten Gefräufen und Speisen bestend empsohlen.

August Kugelstatt.



(Rest-Parthien)

empfiehlt in vorzüglichen Qualitäten zu sehr billigen Preisen

J. C. Roth, Wilhelmstr. 42, im Kaiser-Bad.

AUNINI BUSTER-Onstructionens Maschelioch Ban. Unterricht im Techn. Beichnen. Lens Franke CivilIngenienr Diesbaden, Goldgasse 29 18.

Masiage, für berren und Danen & B. 50 Bt.

Gine Barthie mener Pflanzentübet billig zu vertaufen. Räh. Walromitroße 6, 2 St. linfo. Weinsteller zu verwichten, Räb. L. Weygands, Werolkraße 18.

Für eine arme Familie,

Gente Mente Menispen werden hierdurch aufmer Egente Meine Gente de Fran Ludwig Edingshau in Niedernhausen mit ihren zwei Andern ich besinder. Der Fran wurde vor Ladern den ist muche hiebet in frei

fier den bei Cedan verwundeten Invaliden babe ich mitalten, Ran & G. in Bourob & Mt.; burch Oberfebrer

Bielen Dant allen gütigen Gebern mit ber bringenben Bitte um weitere Caben.

Bfarrer Bielet.

### Trauer-Costumes

nggassa 50. Meyer-Schirg, Kraarplatt Special Geschäft für Damen un Kinder-Confection.

#### Danksagung.

Für die herzliche Theilnahme bei dem Dahinfdeiden meines mir unvergeglichen Gatten fage ich allen Berwandten, den herren Borge-festen, Collegen, Freunden und Bekannten, sowie dem "Manner-Befangverein" meinen tiefgefühl= teften Dant.

Wiesbaden, den 1. Marg 1898.

Fran Alma Klepper, geb. Graf.

#### Amilien-Nadridsten

Jus ben Wiesbadener Civiffanberegiftern

Ander Johnner von Damen-Schreiber Wilhelm Dore e. Z., Grun-Julie Angulie.
Alleichner Deinrich Richard Benno Opih hier mit Argeboten. Alleichner Deinrich Richard Benno Opih hier mit Gligdebt Dartsbung bier. Herrer Schreibergehülfe Jahann Ander Die Segmendere bier mit Warte Soyde Gatantuse Luije Utrig hier. Sattler und Lapezirer Wilhelm Albert Setrobel bier, horber zu Monin, mit Janusisch Kenner dier. Ausgeirer Friedrich Georg Riechhard Thomas Wodr dier mit Anna Worfe Wargarethe Gutderlet dier. Döffetgekülfe Heiderich Wilhelm Deutzer dier mit Aufe Annine Segar dere Mitter heinig Anims Anfib dier mit Ausa Soud dier. Die dere beite. Mitterbokeandelier Anton Weldier Franz Georg der die die franzische Galdarins Georgine Allam dier. Pladscoblekönder Dermann Albert Mitternand dier mit Angulte Aberele Eistabeth Krüßer dier. erhelbeit. Kelbanetzer and Word die Anstrude niet Gwa Morgarethe Elisabeth Welli bar. Leburben. 28. Hebr.: Amalie, des Gerich-Welerendars De. jur-griedrich Schunger; 10 M. 17 Z.; Wilhelm, S. des Faderich arbeiters Josef Köder, 8 J. 11 M. 28 Z.; Wilhelm, S. des Laglähners Albert Kalier, 4 M. 19 Z.; Mentere Wilhelm Wellis 65 J. 2 M. 6 Z. 1. Marz; Landspreiches Keckfibent a. D. 66e. heimer Oder-Sulfgrach Johann Janus Welf, 89 J. 9 M. 13 Z.

#### Aus ben Civilfianderegiftern ber Hachbarorte.

Aus den Civilftanderegistern der Achbarorte. Giebrich. Geberen, 11. Gebr.: dem Taglöbner Kriedrich Häbing c. S. 12. Kebr.: dem Schaimadermeiter Stiedem Bagu. e. S. 16. Febr.: dem Schaimadermeiter Stiedem Bagu. e. S. 16. Febr.: dem Taglöbner Lodwig Bann e. el 18 Februar' dem Taglöbner Lodwin Anton Kilon e. Se dem Taglöbner Wilkielm Karl Mers. Anfgebeten. Wante Kendt Ingust Jadob Gera Edel zu Bang mit Anna Katharii Reudt hier. Fodrikardeiter Otto Angant Neinhard Richt iber Wilties Stille Berthe, ged. Schneiber, Sebehler. Ingunis Artia Anna Benpand hier. Stohistofineder Jojo Mari Angus Ballo hier mit Andorina Beldenina Meger. Bei hier. Bergelicht Alfres dereder Belter zu Anton Karl Ballowis Kaifer mit Andorina Beldelmine Meger. Bei hier. Bergelicht. 19. Febr.: Fodriafreiter Eeter Bondo hier mit Golonna Anna Feb zu Limburg Laglöbner Jofe Einst mit Kothorina Sillend, Deleb bier Hönflitent Kome Kreuter zu Gelfenfirden mit Kriederik Margarette Draudt hie Geiterben. 17. Febr.: Fodri Angul, E. des Fuhrmanns Jad Billmann, 2. 3. 22 Febr.: Bathilde Kiedine Antomette Baufin geb. Limm, Chefran des Brivadiers Ant Friedrich Finkens Go. 3.

Aus auswärtigen Jeitungen und nach directen Mittheilungen.
Geboren. Ein Sohn: Deren Regierungs-Baumeister Edizens, Beihenfels a. S. Deren Anghenann Dammer, Braumfameigeren Gallensberg. Beihenfels a. S. Deren Damptmann Dammer, Braumfameigeren Gall Jamedden, Recht. Deren Damptmann Nepprosselb. Mes. Deren Rang v. Koppard. Dischooft. Deren Kreinensam Alpprosselb. Mes. Deren Rang v. Koppard. Dischooft. Deren Kreinensam Gebore. Gebore. Deren Amsteinister Joh. Bintiade, Auftbeim (Baue. Sohles: Deren Amsteinister Joh. Sintiade, Auftbeim (Baue. Sohlensber). Deren Kreinengs allesse Der Artheim (Baue. Sohlensberg. Br. Fründ. Claro Kollung nummt deren Gerichts Alfesson. Artheim (Bederichts Alfesson. Bereinsberg. Br. Fründ. Claro Kollung nummt deren Gerichts Alfesson. Breine Mannetter unt Deren Der hall. Sand Darimann, Schilden-Lehpig- Sladwig, Freitel. Klimie Sollo Blogh mit Deren Regierungs-Missisch von der Scholaufen, Cefurt. Seresteinig, Leipzig. Gerberbes. Dere Dermann dillerhans, Kühlichem a. Kuhr. Der Derth-Eleinenant a. D. Rub. v. Deinemann, Weimen. Der Derth-Eleinenant a. D. Rub. v. Deinemann, Weimen. Der Derth-Eleinenant a. D. Rub. v. Deinemann, Reimen. Der Derth-Eleinenant a. D. Rub. v. Deinemann, Reimen. Der Denth-Eleinen Köhling. Genebulen. Gere Der Per v. Dere Den Scholaufer. Siehelb. Benchenter. Gest. Dere Dennebestäter Rubbil Bahthauser, Gest. Dere Dennebestäter Sibell Bahthauser, Glein. Dere Dereichere Subwing Hinger, Kangmann. Dere